

Pressemitteilung

Wetter, 14.12.2021



1 Petabyte neuer Speicherplatz RZV GmbH investiert in neue Speichertechnologie

Die RZV GmbH hat für ihre beiden Rechenzentren in Volmarstein neue Speichersysteme angeschafft und mit dieser Investition auf einen Schlag über 1 Petabyte Speicherplatz nutzbar gemacht. Möglich macht dies das neue All-Flash Unified Storage System, das in Punkto Geschwindigkeit und Wärmeentwicklung den rotierenden Festplatten (HDD-Speicher) deutlich überlegen ist.

Das eingesetzte All-Flash-Array bietet ein modernes Unified Storage-System für Unternehmen mit geschäftskritischen Anwendungen. Es wurde für hohe Leistung konzipiert und ist NVMe-fähig für den schnellen Zugriff auf Geschäftsdaten mit der Möglichkeit, gleichzeitig gemischte Anwendungs-Workloads auszuführen, Inline-Datenreduzierung zu verarbeiten und Datendienste ohne Performance-Overhead bereitzustellen. Durch die verfügbare WORM (write one, read many) Funktionalität, bietet das System ebenfalls eine geeignete Speicherplattform für Archivsysteme.

Für die Zukunft gut aufgestellt

Frank Vennhoff, Leiter des Systembetriebes, sieht mit der Investition in die Speichertechnologie die RZV auf lange Sicht gut aufgestellt: „Der Wechsel auf die neue Speichergeneration bietet uns und vor allem unseren Kunden ein stabiles und skalierbares System, das geschäftskritische Workloads und den schnell wechselnden Anforderungen an die IT-Systeme mehr als gerecht wird. Zudem ist ein weiterer Ausbau auf bis zu 16

Petabyte durch den skalierbaren Charakter des Systems problemlos möglich und stellt somit einen wichtigen Grundpfeiler für die zukunftsorientierte Datenhaltung unserer Kunden dar.“

Zeichen: 1.607 (mit Leerzeichen)

Diese Pressemitteilung sowie andere aktuelle Informationen zum Herunterladen finden Sie unter www.rzv.de/informationen/pressemitteilungen.

Über die RZV GmbH

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt die RZV GmbH zu den erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen. Begann die Geschichte der RZV GmbH mit der reinen Datenverarbeitung für die Evangelische Stiftung Volmarstein, schätzen heute 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, dem sozialen und öffentlichen Bereich das RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Rechenzentren. Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen sowie das Patientenmanagement IS-H. Im klinischen Bereich setzt die RZV GmbH auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, verbindet aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Für die intersektorale Kommunikation steht die RZV eHealth-Plattform mit der RZV-EFA zur Verfügung und ist insbesondere für komplexe Behandlungssituationen geeignet, die eine enge Kooperation der Leistungserbringer über Einrichtungs- und Sektorengrenzen hinweg erfordern. Mit der SAP-qualifizierten Eigenentwicklung IS/Social wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Neben dem Gesundheits- und Sozialmarkt bedient das RZV erfolgreich Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit dem anwenderfreundlichen Online-Portal myRZVpers.on für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, mit der jährlich 5,5 Millionen Personalfälle in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen beschäftigt 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld.